

BÜRO PILATUS STR

YVONNE SIEGRIST MASTAI
Organisationsberaterin BSO
041 240 66 11
yvonne.siegrist@bueropilatusstr.ch

HEINZ ERMATINGER
Organisationsberater BSO
076 565 02 96
heinz.ermatinger@bueropilatusstr.ch

PILATUSSTRASSE 60
6003 LUZERN
www.bueropilatusstr.ch

Projektmanagement: Beispiel einer Projektleitung

Nach in Kraft treten der bilateralen Verträge zwischen der Schweiz und der Europäischen Union muss ein Konzept für die Ausgleichsmassnahmen im Sinne der EU-Richtlinien betreffend die Berufe im Bereich Soziale Arbeit entwickelt werden. Ziele des entsprechenden Projekts sind eine faire, nachvollziehbare und rekursfähige Evaluation und Einstufung der Berufsausbildungen für ausländische Gesuchstellende sowie die Möglichkeit, die Berechtigung für die Berufsausübung in der Schweiz auf der ihrer Ausbildung entsprechenden Stufe zu erlangen.

Heinz Ermatinger vom BÜRO PILATUSSTR übernimmt zu Handen der beauftragten HSA Luzern die Projektleitung.

Besonderheit Resonanzkonferenz

Ein derartiges Verfahren sowie die Ausgleichsmassnahmen müssen breit abgestützt und letztlich in der Praxis akzeptiert werden. Anstelle einer langwierigen und aufwändigen schriftlichen Vernehmlassung werden mit Vertretungen der Verbände, Ausbildungsinstitutionen und Kantone zwei Resonanzkonferenzen durchgeführt, wo die unterschiedlichen Sichtweisen und Beurteilungen direkt aufeinandertreffen. Das Resultat ist ein konsensfähiges Konzept, das sofort umgesetzt werden kann.